



„Stetten singt“ diesen Mittwoch wieder die ersten Frühlingslieder

HECHINGEN-STETTEN. An diesem Mittwoch, 28. Februar, treffen sich wieder alle, die Spaß am offenen Singen haben. Die Veranstaltung findet

ab 19 Uhr im Johannesaal der ehemaligen Klosterkirche in der Hechinger Ortschaft Stetten, Klosterstraße 15, statt. Angesichts des derzeitigen

Wetters werden auch die ersten Frühlingslieder angestimmt. Manfred König begleitet die Sänger musikalisch am Klavier. Gesungen wird, was von

den Teilnehmern gewünscht wird. Gern gesehen sind laut Veranstaltern auch kleine Beiträge der Teilnehmer in den Singpausen.

Foto: Schmid

Kita-Maximalzeit wird nun reduziert

Von Kita-Satzung bis Nahwärmenetz und Weilheimer Urbanskapelle – im Gemeinderat wurden zahlreiche kleinere Entscheidungen getroffen. Diskutiert wurde kaum, denn häufig waren die Themen bereits in den Ausschüssen vorberaten worden.

■ Von Klaus Stopper

HECHINGEN. Eine Vielzahl an Themen hat der Hechinger Gemeinderat am Dienstag, 20. Februar, behandelt und beschlossen.

■ Grundschul-Erweiterung

Auf Anregung des Bauausschusses ist die ursprüngliche Idee, den Neubau bei der Schloßberg-Grundschule über Erdwärmesonden zu beheizen, abgeändert worden. Es wurde stattdessen ein Fernwärmeanschluss an die bestehende Anlage bevorzugt, da dies leicht in eine angestrebte künftige Nahwärmelösung für den gesamten Schulcampus passen könnte. Im Gemeinderat wurde diesem Vorschlag nun einmütig gefolgt.

■ Kita-Öffnungszeiten

Für die Kindergärten St. Martin, Fürstin Eugenie und Stockoch wurden bislang bis zu 50-stündige Betreuungszeiten pro Woche angeboten. Wegen der angespannten Personallage wird der maximale Betreuungszeitraum nun auf 45 Stunden reduziert. Der AK Kindertagesstätten hat diesem Vor-



Auch ein Auftrag für die Erstellung des Nahwärmenetzes im Baugebiet Killberg IV wurde im Gemeinderat vergeben.

Foto: Klaus Stopper

schlag zugestimmt. Die Stadt wird mit den Eltern abstimmen, zu welchen Zeiten die Kürzungen vorgenommen werden. Auch im Gemeinderat herrschte einhellige Zustimmung.

■ Kita-Satzung

In die Satzung für die Hechinger Kitas wurde ein Passus eingefügt, der der Stadt die Möglichkeit bietet, die Betreuung eines Kindes in speziellen Fällen zu beenden. Es gab wohl einen Einzelfall, in welchem ein Kind sich extrem störend

verhielt und die Eltern nicht bereit waren, vorgeschlagene Unterstützungsangebote zu akzeptieren. Bislang gab es keine Regelung, die es der Stadt erlaubte, eingegangene Betreuungsvereinbarungen zu beenden.

■ Kanalsanierung

In den Teilorten Schlatt und Weilheim wird das Kanalnetz saniert. Beauftragt wurde damit die Firma Rohr-Fuchs aus Filderstadt. Der Eigenbetrieb Entsorgung verfolgt das Ziel,

das gesamte 160 Kilometer lange Kanalnetz der Stadt im Zehnjahresrhythmus mit Kameras zu befahren und gegebenenfalls zu sanieren.

■ Wärmeversorgung Killberg

Der Bau der Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet Killberg IV geht voran. Insgesamt werden für das Projekt 7,3 Millionen Euro ausgegeben, es werden erhebliche Zuschüsse erwartet. Im Gemeinderat wurde nun der Auftrag für die elektronische Steuerung vorge-

ben. Als große Vorhaben ausgeführt werden muss noch die Fertigstellung des Erdbeckenwärmespeichers und der Bau der Solarthermie.

■ Solar- und Windkraft

Der Regionalverband hat einen Plan erstellt, in dem mögliche Flächen für große Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen aufgezeigt werden sollen. Auf Anregung der Boller Gemeinderätin Ingrid Riester sagte die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges zu, dem Regionalverband Bedenken der Stadt gegen eine Photovoltaikfläche in Weilheim mitzuteilen. Zum einen ist für Weilheim bereits ein Windkraft-Standort vorgesehen, zum anderen würde die Photovoltaikfläche in einem Tal liegen, wo die Weilheimer Störche bevorzugt ihre Nahrung beziehen.

■ Urbanskapelle Weilheim

Berichtet wurde im Gemeinderat, dass der Förderverein Urbanskapelle Weilheim 8000 Euro für die Kapellensanierung gespendet hat. Das Geld wurde für planerische Leistungen ausgegeben.



Manfred Biffar leitet den VHS-Kurs Denk-Sport Foto: VHS Hechingen

■ Rangendingen

Musikverein zieht im Rössle Bilanz

RANGENDINGEN. Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Rangendingen findet am Samstag, 2. März, ab 20 Uhr statt. Tagungsort ist das Gasthaus Rössel in Rangendingen.

Schnittkurs für Obstbäume im Winter

RANGENDINGEN. Der Obst- und Gartenbauverein bietet am Samstag, 2. März, einen Schnittkurs zum Winterschnitt an Obstbäumen an. Der Kurs startet um 9.30 Uhr und geht bis circa 11 Uhr. Der Treffpunkt ist an der Starzel bei der Rauen Rampe (früher Kinder-Gompa). Die Baumwarte Herbert und Manfred Beiter zeigen den Erziehungs- und Erhaltungsschnitt, und es wird auf die Bekämpfung von Misteln und von Wühlmäusen eingegangen. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Die Teilnahme ist kostenlos.

■ Hechingen

Sängerbund wählt in Hauptversammlung

HECHINGEN. Die Hauptversammlung des Sängerbunds Hechingen findet am Mittwoch, 20. März, ab 19.30 Uhr in der Kaufhausstraße 9 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht der Vorstandschaft, des Kassiers und der Kassenprüfer. Dazu wird gewählt und über eine Beitrags- sowie Satzungsänderung abgestimmt. Anträge sind bis Samstag, 9. März, an die Vorsitzenden zu richten.

Jahresprogramm des Nabu Hechingen liegt vor

Los geht es mit einer Veranstaltung am Donnerstag, 28. Februar. Ein Bildvortrag zum „Jahresvogel“ wird geboten.

HECHINGEN. Das neue 32-seitige Jahresprogramm der Hechinger Nabu-Gruppe wurde kürzlich an die Mitglieder versandt. Für Interessierte liegt die mit zahlreichen Fotos versehenen Broschüre in der Apotheke Spranger, der Buchhandlung Welte, der Stadtbücherei, der VHS und im Bildungshaus St. Luzen aus. Es kann auch im Internet unter www.nabu-zollernalb.de/nabu-gruppen-im-kreis/nabu-hechingen eingesehen werden.

Welche Höhepunkte stehen an? Der erste findet bereits am

kommenden Donnerstag, 29. Februar, ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen mit einem Bildvortrag zum „Jahresvogel“ Kiebitz statt. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr bildet aber das lebenswichtige Element „Wasser“. Dieses steht auch im Fokus der am Freitag, 1. März, stattfindenden Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung in der Rathausgalerie – Beginn ist um 18 Uhr. Dabei wird die Bedeutung der durch verschiedene Entwicklungen immer kostbarer werdenden Ressource „Wasser“ erläutert.

Weiter im Programm geht es am Samstag, 16. März, ab 14 Uhr. Dann wird eine Führung durch die Hechinger Kläranlage geboten. Am 11. April widmet sich der Hechinger Nabu dem umstrittenen Thema „Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen“ bei einem Vortrag mit Diskussion ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen, darunter auch die traditionellen naturkundlichen Führungen am Sonntag, 14. April, durch den Fürstengarten – und eine Tagesexkursion,



Über den Kiebitz, der Vogel des Jahres ist, informiert der Hechinger Nabu am Donnerstag. Foto: Kathy Büscher, NABU Rinteln/Kathy Büscher, NABU Rinteln

schließen sich an. Auch die Termine der monatlichen Naturschutztreffs im Bildungshaus St. Luzen sowie der ebenfalls

monatlichen Naturschutzstammtische im Restaurant Museum sind im Programm aufgeführt.